

**Instandsetzung BW 239 Unterführung Wirtschaftsweg unter der
Stadtbahnanlage in Ludwigshafen - Rheingönheim - Genehmigung der
Maßnahme**

KSD 20146348

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme „Instandsetzung BW 239 Unterführung Wirtschaftsweg unter der Stadtbahnanlage in Rheingönheim“ wird genehmigt mit Gesamtkosten von 210.000 EUR.

1. Vorbemerkungen

Bei dem städtischen Bauwerk 239 in Rheingönheim handelt es sich um ein einfeldriges Rahmenbauwerk mit angehängten Flügel- und Stützwänden, welches die Stadtbahnlinie 6 über einen Wirtschaftsweg überführt. Der Wirtschaftsweg stellt eine wichtige Verbindung für Fußgänger und Radfahrer zwischen dem Neubaugebiet „Neubuch“ und dem Ortskern von Rheingönheim dar.

Auf dem Bauwerk befinden sich zwei Stadtbahngleise, die in den Hauptverkehrszeiten jeweils im 10-Minuten-Takt befahren werden. Der Gleiskörper, die Fahrleitungsanlage und alle den Bahnbetrieb betreffenden Anlagen sind in der Unterhaltungslast der RNV.

2. Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Im Zuge der Bauwerksprüfungen der vergangenen Jahre wurden zahlreiche Schäden an den Betonbauteilen festgestellt. Diese Schäden beeinträchtigen die Verkehrssicherheit und die Dauerhaftigkeit des Bauwerks. So sind an den Gesimsen über dem Wirtschaftsweg zahlreiche größere Betonabplatzungen mit freiliegender Bewehrung vorhanden. Hier sind in der Vergangenheit schon mehrfach kleinere, aber auch größere Betonbrocken auf den Wirtschaftsweg herab gefallen.

3. Bauliche Beschreibung der Maßnahme

An dem Bauwerk soll eine grundlegende Instandsetzung durchgeführt werden.

Alle Betonteile werden nach folgender Vorgehensweise instandgesetzt:

- Schadsstelle feststellen und markieren
- Schadsstellen freistimmen und strahlen
- Schadsstellen mit PCC-Mörtel schließen
- Gesamte Fläche strahlen, Feinspachteln und Beschichtung aufbringen.

Die Bauwerksfugen werden ausgebessert. Die Fugenmassen werden entfernt, die Betonflanken gesäubert, mit einem Voranstrich versehen und mit neuer Fugenmasse verfüllt.

Die vorhandenen Geländer, welche sich direkt an der Gleisachse befinden, werden durch neue Geländer ersetzt, welche auf den instandgesetzten Gesimsen montiert werden. Das Aufbringen eines Korrosionsschutzes auf die alten Geländer ist wegen der derzeitigen Grundierung aus Bleimennige nicht wirtschaftlich. Hierdurch würden beim Strahlen der Geländer besondere Schutzmaßnahmen erforderlich (Schwarz-Weiß Bereich), die den Verkehr der Linie 6 beeinflussen würden.

4. Kosten

Baufeldvorbereitung	25.000 EUR
Betoninstandsetzung	105.000 EUR
Bauwerksfugen	10.000 EUR
Erneuerung der Geländer	35.000 EUR
Sicherungsposten	15.000 EUR
Ingenieurleistung	20.000 EUR
Gesamtkosten	210.000 EUR

5. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt über den Ergebnishaushalt.

Sachkonto:	5233100
Kostenstelle:	41410002
Kostenträger:	5410101

6. Mittelbedarf

Haushaltsjahr 2014	210.000 EUR
--------------------	-------------

7. Verfügbare Mittel

Die benötigten Mittel in Höhe von 210.000 EUR sind im Haushalt 2014 veranschlagt.